Republikaner können die Wahrheit über den Irak nicht ertragen

► **von Eric S. Margolis**

Governor Jeb Bush [1] wiederholte in der neulich geführten Debatte über die Präsidentschaft eine der größten Lügen unserer Zeit: „wir wurden (in den Krieg gegen den Irak) durch fehlerhafte Geheimdienstinformationen irregeführt."

Die Geheimdienste der Vereinigten Staaten von Amerika wurden nicht „irregeführt." Ihnen wurde vom realen, vom de facto Präsidenten Dick Cheney [2] befohlen, Rechtfertigungen für einen Angriffskrieg gegen Saddam Husseins Irak zu beschaffen.

Premierminister Tony Blair [3] zwang die britischen Geheimdienste, Berichte „aufzufetten," nach denen der Irak über Atomwaffen verfüge; er säuberte die Regierung und den ehrwürdigen Sender BBC von Journalisten, die sich weigerten, Blairs Lügen zu verbreiten. Laut Berichten diskutierten Bush und Blair die Möglichkeit, ein Flugzeug mit UNO-Bemalung in der Nähe von irakischen Flugabwehrstellungen herumfliegen zu lassen in der Hoffnung, dass die Iraker darauf schießen würden. Bush sagte zu Blair, dass er nach der Eroberung des Irak die Absicht habe, in den Iran, Syrien, Libyen und Pakistan einzumarschieren.

In Wirklichkeit besaß der Irak **keine** "Waffen der Massenvernichtung" außer einigen rostigen Fässern mit Senf- und Nervengas, die von den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Vereinigten Königreich für den Gebrauch gegen den Iran geliefert worden waren. Gegen Ende 1990 berichtete ich darüber aus Bagdad.

❖ [4]**weiterlesen** **[5]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/irakkrieg-1990-fakes-und-luegen-der-kriegsverbrecher-cheney-bush-blair-und-vieler-medien?page=50#comment-0

Links
[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Jeb_Bush
[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Dick_Cheney
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Tony_Blair
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[5] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/irakkrieg-1990-fakes-und-luegen-der-kriegsverbrecher-cheney-bush-blair-und-vieler-medien